

Future Fit Festival des waff: Erfolgreiche Bilanz mit 28.600 Besucher*innen

Wien macht Mut zur Zukunft: Jobs & Skills von morgen im Zentrum

Mit über 28.600 Besucher*innen war das erste Future Fit Festival ein voller Erfolg. Über zwei Monate lang wurde ganz Wien zur Bühne für die Berufe und Kompetenzen der Zukunft – praxisnah, inspirierend und einfach zugänglich für alle Wiener*innen.

Ob beim Pflege-Event „Wien Care“, der Female First nur für Frauen, dem Digitalisierungsschwerpunkt Jobchance Coding, dem Green-Tech-Event Jobchance Klima oder in der Festivalzentrale Future Fit Experience – das Festival zeigte eindrucksvoll, wie berufliche Orientierung, Ausprobieren und Weiterbildung heute funktionieren können: interaktiv, hands-on und generationenübergreifend.

Wirtschafts- und Finanzstadträtin Barbara Novak unterstreicht die Wirkung des Festivals: „Das Future Fit Festival hat den Wiener*innen mit einem frischen Ansatz konkrete Perspektiven in die interessantesten Berufe der Zukunft geboten. Das hat die Besucher*innen auf persönlicher Ebene individuell weitergebracht und gleichzeitig den Fachkräftebedarf in Wien angesprochen. Formate wie diese sind entscheidend, um Menschen für neue Karrierewege zu gewinnen und die Innovationskraft unserer Stadt weiter abzusichern.“

Christian Meidlinger, waff-Vorstandsvorsitzender, hebt hervor: „Mit dem Festival haben wir auch Berufe in jenen Bereichen sichtbar gemacht, wo sie am dringendsten gebraucht werden: Pflege und Soziales, Klima und Nachhaltigkeit sowie Digitalisierung und IT. Unsere Veranstaltungen zeigen: Wer sich weiterentwickeln will, findet in Wien konkrete Chancen und Unterstützung – unabhängig vom bisherigen Bildungsweg.“

waff-Geschäftsführer Marko Miloradović betont die nachhaltige Wirkung des Festivals: „Das Festival war ein starkes Zeichen – aber kein Einzelereignis. Die Angebote des waff stehen ganzjährig zur Verfügung: Persönliche Beratung, Information über Bildungswege und finanzielle Förderung für berufliche Aus- und Weiterbildungen. Genau diese Unterstützung brauchen Menschen, um aktiv ihre Zukunft zu gestalten – und wir ermutigen und begleiten sie dabei.“

Orientierung und Weiterbildung neu gedacht

265 Veranstaltungen, verteilt über alle 23 Bezirke, luden Jugendliche wie Erwachsene dazu ein, neue Berufswelten zu entdecken, Tätigkeiten praktisch zu erproben und direkt mit Unternehmen, Expert*innen und Bildungsberater*innen in Kontakt zu treten. Es wurde eine Vielfalt an Veranstaltungen geboten – von Highlight Events mit einem Rundum-Paket an Inspiration, Information und Service über Workshops mit Role Models in zukunftsrelevanten Berufsfeldern bis hin zu Betriebsführungen und exklusiven Einblicken in Wiener Unternehmen und öffentliche Einrichtungen.

Das attraktive Programm des Future Fit Festivals war auch im Internet ein Hit: 120.000 Website-Aufrufe und eine Reichweite von 13,5 Millionen Videoaufrufen auf Social Media zeigen das große Interesse an Jobs und Skills der Zukunft.

Ein herausragender Erfolgsfaktor waren die 180 Partnerorganisationen, von Wiener Stadtwerken über den Kultur- und Sportverein der Wiener Berufsschulen bis hin zu großen Playern wie ÖBB oder Atos/Eviden, die ihr Know-how und ihre Zukunftsberufe direkt erlebbar machten. Marko Miloradović: „Ich bedanke mich besonders bei allen Unternehmen und Organisationen, die mit uns das Future Fit Festival zum Erfolg geführt haben. Es war beeindruckend zu sehen, wie spannend und vielfältig das Angebot der Partner*innen war.“

Das Festival wirkt weiter – die Inspiration bleibt

Die zentrale Anlaufstelle des Festivals, die Future Fit Experience in der mumok Hofstallung im Museumsquartier, wird in der letzten Schulwoche noch fleißig besucht, etwa von der Polytechnischen Schule und Fachmittelschule Donaustadt oder der Handelsschule Simmering. Die Jugendlichen beschäftigen sich intensiv mit ihrer weiteren Berufsausbildung und möglichen Zielberufen. Optimal sind dafür die digitalen und analogen Stationen in der Future Fit Experience mit denen die Schüler*innen ihre Kompetenzen erkunden, eigene berufliche Interessen reflektieren und sich über gefragte Berufsbilder informieren können.

Über das Festival hinaus bleibt der waff die Anlaufstelle für alle Wiener*innen, wenn es um berufliche Weiterentwicklung geht. Information, kostenlose Beratung und Geld für Aus- und Weiterbildungen stehen für alle bereit, die den nächsten Schritt gehen wollen. Interessierte finden alle Informationen und Angebote des waff unter www.waff.at bzw. 01 21748 555.

Rückfragehinweis:

Johann Baumgartner

Mediensprecher waff

+43 676 82982330

johann.baumgartner@waff.at